



Pferdegespann an einem Haus in Celle aus bemaltem Blech

Wohin geht die Reise?

Zu einer verkehrt angefangenen Sache hat der Volksmund ein treffendes Bild: *Die Pferde hinter dem Wagen anspannen*. Eine andere Zwischenbemerkung des Volksmunds in ähnlichem Kontext lautet: *Red' kein Blech*.

Das Empfinden, Zeuginnen und Zeugen verkehrt angespannter Pferde zu sein, ist allgegenwärtig. Die Reden des russischen Präsidenten über den Krieg gegen die Ukraine machen Demokraten:innen nicht nur fassungslos, sie zeugen auch von einer überspannten Selbstherrlichkeit, die 1945 Deutschland und Europa zerstörte Städte und millionenfachen Tod beschert hatte.

Kriegsverbrechen wurden ab 1946 in Nürnberg mit Todesurteilen geahndet. Wer klagt wann und wo gegen einen Präsidenten, mit dem kein Politiker wird verhandeln wollen? Lügen und Betrug sind keine guten Verhandlungsgrundlagen für die Zukunft. Tausende junger Männer werden ihr Leben verlieren, Kinder und Frauen sterben für ein absurdes Großmachtstreben. Was kommt danach?

Möge Vernunft und Einsicht zumindest einen schnellen Waffenstillstand für die Ukraine bringen, der dazu beitragen könnte, miteinander ungeschminkt Fraktur zu reden, statt Blech. Für den Frieden lohnen sich jegliche Anstrengungen. „In Frieden leben“ ist ein einzig großes Ziel.

